

# MOBILITÄTSBERICHT ZUM JOB-SHADOWING IN BARCELONA

VOM 4.11. BIS 8.11.24

VON CLAUDIA D., MARCEL S. UND JULIA W.



Der Bericht beschreibt das innovative  
Bildungskonzept der „Escola Octavio  
Paz“ (EOP) in Barcelona, das  
jahrgangsübergreifendes Lernen und  
eine flexible Nutzung von  
Lernräumen ermöglicht.

ESCOLA OCTAVIO  
PAZ

JOB-SHADOWING



Während unseres Aufenthalts an der Escola Octavio Paz konnten wir die besondere Atmosphäre und das innovative Konzept der Schule hautnah erleben. Besonders beeindruckend war der herzliche Empfang, den wir jeden Morgen erlebten: Statt einer Schulglocke ertönte ein fröhliches Lied, das nicht nur die Schüler\*innen, sondern auch uns zum Mitsummen und sogar zum Tanzen einlud. Dieser lebendige Start in den Tag trug dazu bei, dass wir uns sofort willkommen fühlten.

In den Klassenräumen fiel uns die Ruhe und Konzentration der Kinder auf. Obwohl Schülerinnen unterschiedlicher Altersstufen gemeinsam arbeiteten, herrschte eine beeindruckende Arbeitsdisziplin. In einer Lab-Sequenz, an der wir teilnahmen, experimentierten die Kinder mit Farben und Materialien, um ein Kunstprojekt zu gestalten.

Wir waren beeindruckt von der Selbstständigkeit der Kinder und ihrer Fähigkeit, Probleme im Team zu lösen, ohne ständig auf die Lehrerinnen angewiesen zu sein.

Ein weiteres Highlight war die Teilnahme an einer Einheit, in der die Lernboxen zum Einsatz kamen. Hier konnten wir beobachten, wie eine Gruppe von Grands und Mediums gemeinsam an einem Nachhaltigkeitsthema arbeitete. Die Schüler\*innen führten eine Umfrage über die Herkunft der Kleidung durch und erstellten eigenständig ein Diagramm. Besonders bemerkenswert war, wie sie kritisch über die globalen Auswirkungen der Textilproduktion diskutierten. Es war inspirierend zu sehen, wie bewusst und reflektiert die Kinder mit dem Thema umgingen.

Auch die Gestaltung der Räume hat uns fasziniert. Die Nutzung des Snoozlerooms für Ruhe- und Arbeitsphasen war für uns ein Augenöffner. Es zeigte uns, wie wichtig flexible Lernumgebungen sind, die sowohl konzentriertes Arbeiten als auch Entspannung ermöglichen. Die Hochbeete und kreativen Spielmodule auf dem Schulhof, die von Eltern gestaltet wurden, zeigten uns zudem, wie eine engagierte Schulgemeinschaft trotz begrenztem Platz eine inspirierende Umgebung schaffen kann.

Die Offenheit und Motivation der Lehrer\*innen, die uns ihre Konzepte und Methoden erklärten, war ebenfalls ein prägendes Erlebnis. In den Gesprächen mit ihnen wurde deutlich, wie viel Herzblut sie in ihre Arbeit stecken und wie eng sie mit den Eltern zusammenarbeiten, um das Beste für die Kinder zu erreichen. Unser Aufenthalt an der Escola Octavio Paz war nicht nur fachlich, sondern auch persönlich bereichernd. Die Eindrücke, die wir gewonnen haben, werden uns noch lange begleiten und haben uns viele Anregungen für unsere eigene Arbeit gegeben.

# JAHRGANGSÜBERGREIFENDES LERNEN

Die Schule ist in drei Schulstufen unterteilt:

1. Petits (3–5 Jahre): Ähnlich einer Vorschule.
2. Mediums (6–8 Jahre): Erste Schulstufe mit angeleiteten Lerneinheiten und individueller Arbeit.
3. Grands (9–11 Jahre): Älteste Gruppe, die komplexere Projekte und Lerninhalte bearbeitet.



# UNTERRICHTSORGANISATION

1. Espais competecials:
  - Altersübergreifende Lerneinheiten für Mediums und Grands.
  - Fokussiert auf gemeinsames Lernen in zwei Altersgruppen.
2. Labs:
  - Praxisorientierter Unterricht für alle drei Altersstufen (z. B. Kochen, Gestalten, Experimentieren).
  - Förderung von sozialem und praktischem Lernen.



### 3. Forschungsprojekte:

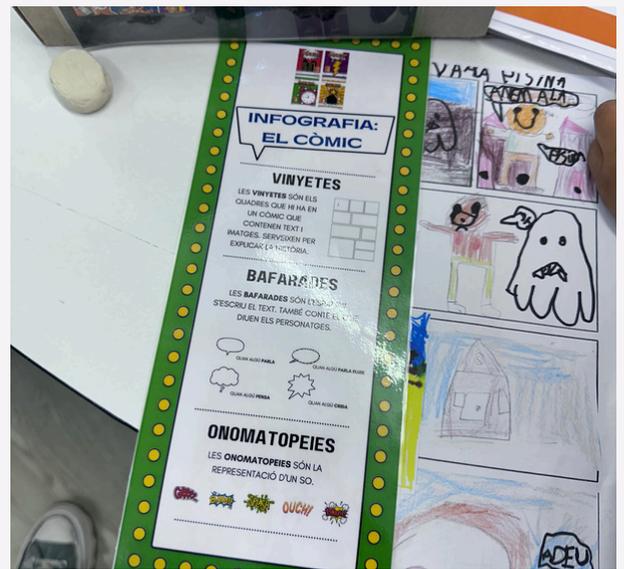
- Jahrgangsübergreifende Arbeit an einem Thema (z. B. „Hören“).
- Kreativität und Eigeninitiative im zweiten Halbjahr.

### 4. Lernboxen:

- Mediums und Grands arbeiten selbstständig in kleinen Gruppen.
- Schwerpunkt auf Nachhaltigkeitszielen (z. B. Menschenwürde und Wirtschaftswachstum).
- Dokumentation in Lerntagebüchern und Präsentation der Ergebnisse.

### 5. Lernwelten für Petits:

- Tagesaktives Lernen in fünf Themenwelten (z. B. Spracherfahrung, Naturwissenschaften, Sozialkompetenz).
- Flexibles Konzept, das durch die Lernboxen für ältere Schüler\*innen erweitert wird.



# LERNRÄUME

Die Schule nutzt ihre Räume flexibel:

- Mehrzweckräume: Aula als Mensa und Bühne.
- Snoozleraum: Für Ruhe- und Arbeitsphasen.
- Schulhof und Außenbereich: Trotz Platzmangel kreative Nutzung, z. B. Hochbeete und Europaletten-Spielmodule.

# REFLEXION UND LEISTUNGSÜBERPRÜFUNG

- Lerntagebücher dokumentieren den individuellen Lernprozess.
- Einzelgespräche zur Reflexion und Bewertung der Lernergebnisse.

# ANREGUNGEN FÜR ANDERE SCHULEN

- Ein Lied als Begrüßung statt einer Schulglocke.
- Flexible Möbel wie stapelbare Hocker oder klappbare Tische.
- Kreative Nutzung kleiner Schulhöfe mit Hochbeeten und multifunktionalen Spielmodulen.
- Das Konzept zeigt, wie durch jahrgangsübergreifende Arbeit, praxisorientiertes Lernen und flexible Raumgestaltung ein modernes und effektives Lernumfeld geschaffen werden kann.



HORARI		CURS 2024-25				
1M	DILLUNS	DIMARTS	DIMECRES	DIJOUS	DIVENDRES	
9-10:30H	ASSEMBLEA CAPSES 1R I 2N LLENGUA 3R	ASSEMBLEA ESPAG ESPAG	ASSEMBLEA ESPAG ESPAG	ASSEMBLEA ESPAG ESPAG	ASSEMBLEA ESPAG ESPAG	
10:30-11H	ESBARJO	ESBARJO	ESBARJO	LECTURA	LECTURA	
11-12:30H	LECTURA	LECTURA	LECTURA	PROJECTE	PISCINA 1R	
12:30-14:30	LLENGUA 1R I 2N CAPSES 3R	PROJECTE COPI MOVIMENT	LABORATORIS	LABORATORIS	CAPSES BIBLIOTECA ASSEMBLEA	
14:30-16H	CAPSES ESCRITA COMUNICATIVE	COPI MOVIMENT	LABORATORIS	LABORATORIS	ASSEMBLEA	